

## Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 15.03.2017, 16.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

	<u>Seite</u>
1. Besteuerung von Wettbüros - Vortrag der Verwaltung	3
2. Mitteilungen . / .	3
3. Anfragen a) Verlegung des Rad-/Fußwegs im Zuge der Deichrückverlegung (Griethausen)	3 - 4

## Niederschrift

über die öffentliche 15./X. Ratsperiode Sitzung des Liegenschafts- und Steuerausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 15.03.2017, 16.00 Uhr, im Interimsrathaus - Zi. 005

Unter dem Vorsitz des  
Stadtverordneten Ricken, Edmund (CDU)  
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael

Bündnis 90/DIE GRÜNEN abwesend  
bei TOP 3 und TOP 4 der  
nichtöffentlichen Sitzung  
CDU für Driever, Gerd  
SPD  
SPD  
CDU  
CDU für Hermanns, Aloys  
Offene Klever  
SPD  
Offene Klever  
CDU  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
CDU  
SPD

Cosar, Heinz-Jörg  
Duenbostell, Horst  
Fischer, Heidi  
Gebing, Wolfgang  
Heyrichs, Michael  
Janßen, Alexander  
Kumbrink, Michael  
Dr. Merges, Fabian  
Rambach, Andreas  
Schnütgen, Wiltrud  
Teigelkötter, Friedrich  
Tekath, Petra

Nicht anwesend:

Ackeren, Barend van

FDP

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas  
Verwaltungsdirektor Keysers  
Technischer Angestellter Posdena  
Amtmann Bürgers als Schriftführer

Ausschussvorsitzender Ricken begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Liegenschafts- und Steuerausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Verwaltungsdirektor Keyzers merkt zur Niederschrift über die letzte Sitzung an, dass zur nichtöffentlichen Drucksache Nr. 583 /X. versehentlich eine Beschlussempfehlung an den Rat protokolliert wurde. Der Liegenschafts- und Steuerausschuss hat jedoch die Veräußerung einer Teilfläche einstimmig beschlossen, eine weitergehende politische Beratung ist nicht erfolgt.

## 1. **Besteuerung von Wettbüros**

- Vortrag der Verwaltung

Verwaltungsdirektor Keyzers bezieht sich auf die Anfrage zu einer Besteuerungsmöglichkeit von Wettbüros aus dem Liegenschafts- und Steuerausschuss am 25.01.2017.

Grundsätzlich ist die Besteuerung von Wettbüros mit einer Vergnügungssteuer möglich, wenn diese als Vergnügungsstätten deklariert werden können. Die Stadt Krefeld besteuert Wettbüros beispielweise mit 10 € je m<sup>2</sup> Nutzfläche im Monat.

Bei den drei in Kleve vorhandenen Lokalitäten (Hoffmannallee, Herzogstraße und Kavarinerstraße) handelt es sich nach eingehender Prüfung jedoch nicht um sogenannte Wettbüros, sondern vielmehr um Wettannahmestellen.

Diese sind nicht als Vergnügungsstätte zu bewerten, sondern mit einer Lottoannahmestelle gleichzusetzen. Eine Besteuerung ist somit nicht möglich.

Verwaltungsdirektor Keyzers teilt weiterhin mit, dass Wettbüros im Stadtgebiet Kleve aufgrund des beschlossenen Vergnügungsstättenkonzepts lediglich im Bereich des Tichel Parks als auch im Tankstellenbereich am Klever Ring zulässig sind.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass Einschränkungen bzw. Eindämmungen durch entsprechende Bauleitplanungen erfolgen kann. Er sagt weitergehende Informationen für die kommenden Bau- und Planungsausschüsse zu.

## 2. **Mitteilungen**

./.

## 3. **Anfragen**

a) Verlegung des Rad-/Fußwegs im Zuge der Deichrückverlegung (Griethausen)

StV. Gebing bezieht sich auf die Anträge der CDU zur Erstellung eines Rad-/Fußweges zwischen Oraniendeich und Griethausen vom 02.04.2015 sowie 28.11.2016.

Er fragt an, ob im Haushaltsjahr 2017 entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen bzw. müssen.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass die Verwaltung bereits Gespräche mit der Bezirksregierung als auch dem Deichverband Xanten-Kleve geführt hat. Im Rahmen dieser Gespräche wurde mitgeteilt, dass die Arbeiten zur Deichrückverlegung in 2018 beginnen. Es wurde zugesichert, dass erst im Jahr 2018 Mittel vonseiten der Stadt Kleve zur Verfügung gestellt werden müssen.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass für den Etat 2018 eine entsprechende Drucksache folgen wird.

Derzeit wird eine Kostenermittlung vonseiten des Fachbereichs Tiefbau erstellt.

Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

(Ricken)  
Vorsitzender

(Bürgers)  
Schriftführer